# Erfassung der Ausgangslage

Die Checkliste kann dabei unterstützen die aktuelle Situation an der Schule einzuschätzen und einen Überblick über die wesentlichen Aufgaben zu erhalten. Daraus lassen sich Prioritäten setzen und schuleigene Schwerpunktsetzungen ableiten.

Geben Sie an, inwiefern folgende Aspekte für Ihre Schule zutreffen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unterricht weiterentwickeln** | **trifft zu** | **trifft zum Teil zu** | **trifft nicht zu** |
| Das Kollegium verfügt über ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien. |  |  |  |
| Für die Unterrichtsentwicklung werden schulinterne Schwerpunkte gesetzt. |  |  |  |
| „Gute Lernaufgaben“ werden im Kollegium gesammelt und im Unterricht eingesetzt. |  |  |  |
| Für den Umgang mit digitalen Endgeräten gibt es einheitliche Regeln. |  |  |  |
| Präventive Maßnahmen beugen Gefahren und ungewolltem Verhalten im Umgang mit digitalen Medien vor. |  |  |  |
| Medienerziehung ist ein Bestandteil aller Unterrichtsfächer. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Digitale Expertise stärken** | **trifft zu** | **trifft zum Teil zu** | **trifft nicht zu** |
| Die Fortbildungsbedarfe des Kollegiums werden kontinuierlich erfasst. |  |  |  |
| Für das Kollegium geeignete Fortbildungsinhalte und Formate werden identifiziert. |  |  |  |
| Ein Fortbildungsplan für das Schuljahr existiert. |  |  |  |
| Neue Kolleginnen und Kollegen erhalten Hinweise und Hilfestellungen zur Einarbeitung (z. B. für den Umgang mit Hard- und Software, zu schulinternen Absprachen und Regelungen). |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schule kooperativ gestalten** | **trifft zu** | **trifft zum Teil zu** | **trifft nicht zu** |
| Staatliche Unterstützungsstrukturen sind bekannt und werden genutzt. |  |  |  |
| Technische Unterstützungsangebote für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte sind etabliert. |  |  |  |
| Medienpädagogische Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte sind etabliert. |  |  |  |
| Es existieren Strukturen, die die Zusammenarbeit des Kollegiums unterstützen. |  |  |  |
| Das Kollegium bereitet Unterricht gemeinsam vor. |  |  |  |
| Materialien werden in einer schulinternen Ablagemöglichkeit bereitgestellt. |  |  |  |
| Für alle an der Erziehung Beteiligten gibt es gemeinsame Absprachen und Angebote im Bereich der Medienerziehung. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schule digital organisieren** | **trifft zu** | **trifft zum Teil zu** | **trifft nicht zu** |
| Es existieren digitale Kommunikationslösungen und Absprachen zur Nutzung dieser. |  |  |  |
| Ein kontinuierliches Qualitätsmanagement wird durchgeführt. |  |  |  |
| Das Medienkonzept ist auf dem aktuellen Stand und wird regelmäßig angepasst. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **IT-Infrastruktur optimieren** | **trifft zu** | **trifft zum Teil zu** | **trifft nicht zu** |
| Für die Verwendung der Geräte im Unterricht steht WLAN zur Verfügung.  |  |  |  |
| Es sind bereits Geräte und zugehöriges Zubehör für die Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vorhanden. |  |  |  |
| Die Ausstattungsvariante (schulweite Poolgeräte, Klasseneigene Poolgeräte oder fest zugeordnete Geräte) entspricht dem pädagogischen Konzept der Schule. |  |  |  |
| Organisatorische Vereinbarungen zur Nutzung der mobilen Endgeräte wurden getroffen und dem Kollegium entsprechend kommuniziert. |  |  |  |